

Ruth Olshan, 1970 geboren, lebt seit 1974 in der Bundesrepublik Deutschland. Sie studierte an der Freien Universität Berlin Theater- und Filmwissenschaften und später an der Kunsthochschule für Medien in Köln, Fachbereich Film und Fernsehen. Außerdem gab es Studienaufenthalte in England, Italien und auf Kuba.

Die Stipendiatin des Begabtenförderungswerkes Haus Villingst beschäftigt sich hauptsächlich mit Kurzfilmen.

- „Typische Frauenarbeitsplätze im Film sind nach wie vor der Filmschnitt und die Regieassistenten. Nur bei jedem fünften Film in Deutschland führt eine Frau Regie. Dabei zeigt der hohe Anteil der Frauen bei den Absolventinnen und Absolventen der Filmhochschulen, dass viele Frauen auch für die Filmregie qualifiziert sind“.
(Frauenministerin Birgit Fischer bei der Preisverleihung)
- „Ruth Olshan gelingt es auf unbeschwerter und dennoch konsequent kraftvoller Weise, klassische Elemente und Genres des Films mit jungen Themen zu verbinden“.
(Aus der Begründung der Jury)